



Deutsches
Patent- und Markenamt

Industriebesprechung des Deutschen Patent- und Markenamtes am 8. November 2011

Neues aus der Hauptabteilung 4, Recht

Dr. Regina Hock
Leiterin der Hauptabteilung 4 R

www.dpma.de

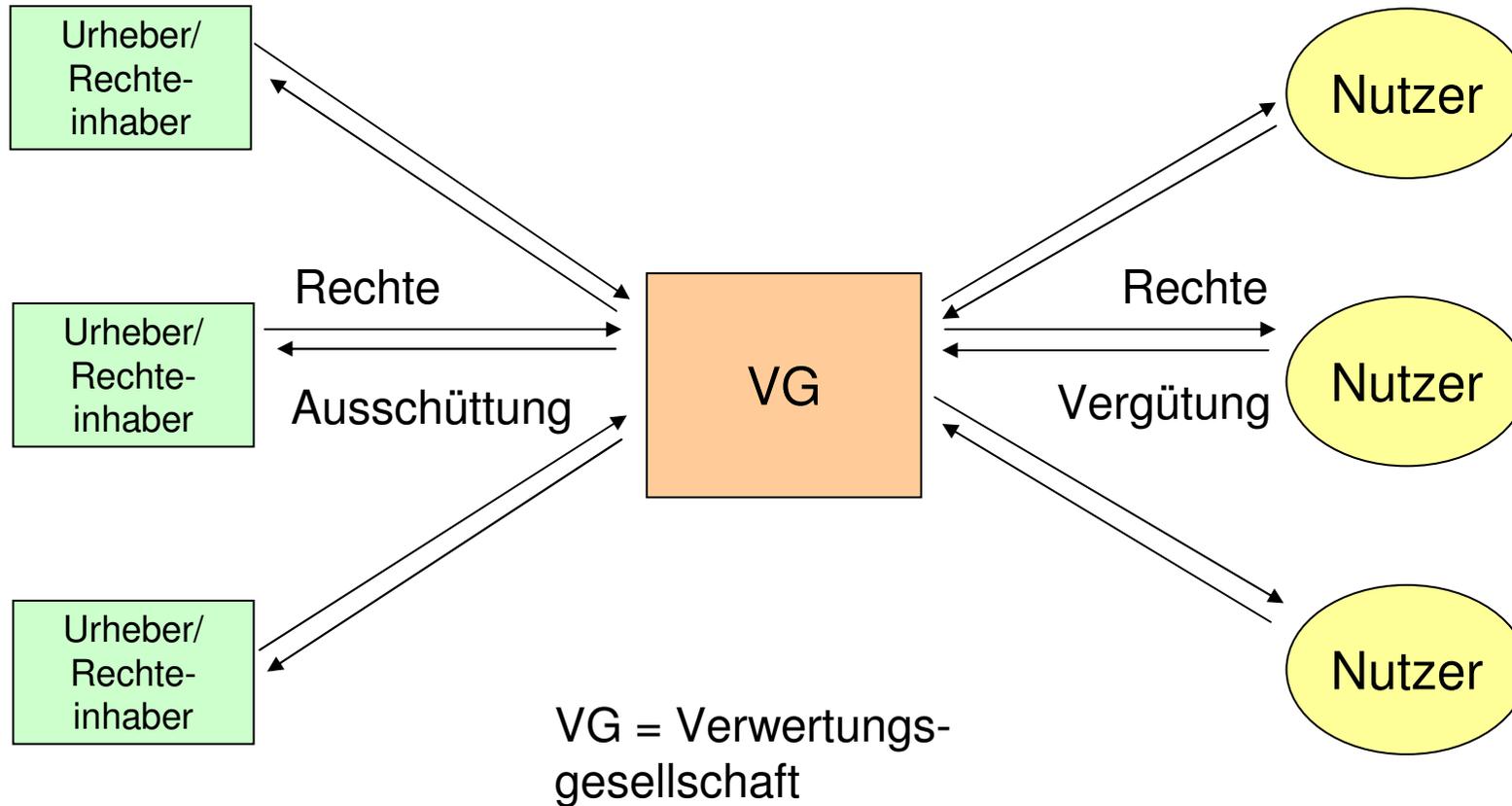


Hauptabteilung 4 Recht

- Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften
- Nicht-Patent-Literatur
- Patentanwalts- und Vertreterwesen



Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften





Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften

- Legaldefinition in § 1 Absatz 1 UrhWahrnG (Urheberrechtswahrnehmungsgesetz)
- Große/bekannte VGen:

- Musikwerke:



- Sprachwerke:



- Bildende Kunst und Photographie:





Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften

- Zwei Besonderheiten von VGen
 - Treuhandstellung
 - Monopolstellung (in der Regel)

- Diverse Pflichten im UrhWahrnG, die den Gefahren in Folge der beiden Besonderheiten begegnen sollen.

- Ferner: Staatsaufsicht durch das DPMA
 - DPMA erteilt und widerruft Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb einer VG
 - Laufende Aufsicht durch das DPMA, ob die VGen den Pflichten aus dem UrhWahrnG nachkommen



Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften

Verwertungsgesellschaft	Erträge 2010
GEMA	862,961 Mio.
GVL	182,915 Mio.
VG Wort	135,329 Mio.
VG Bild-Kunst	57,983 Mio.
VG Musikedition	3,027 Mio.
GÜFA	9,865 Mio.

Verwertungsgesellschaft	Erträge 2010
VFF	38,664 Mio.
VGf	24,282 Mio.
GWFF	49,604 Mio.
AGICOA	24,922 Mio.
VG Media	42,819 Mio.
TWF	0,018 Mio.
Summe	1.432,389 Mio.



Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften

- 2009/2010: Online-Petition zur GEMA mit weit über 100.000 Mitzeichnern
 - Kleinveranstalter
 - GEMA-Vermutung
 - Kontrollkostenzuschlag

 - GEMA-Binnendemokratie – Delegiertenzahl

 - Ende 2010: Fotokopieren in Kindergärten

 - Musik Onlinenutzungen, insbesondere werbefinanziertes Streaming (YouTube)
-



Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften

Abteilung 4.4

Leitung: N.N.

Staatsaufsicht über Verwertungsgesellschaften

Referat 4.4.1

Staatsaufsicht I

Leitung: RD Dr. Poeppel

Verhältnis zum **Nutzer**
(§§ 10-13c UrhWahrnG)

Referat 4.4.2

Staatsaufsicht II

Leitung: RD Dr. Holzer

Verhältnis zum
Berechtigten
(§§ 6-9 UrhWahrnG)

Referat 4.4.3

Staatsaufsicht III

Leitung: RDn Edelwirth,
RDn Königstein

Erteilung und Widerruf der
Erlaubnis
(§§ 1-5 UrhWahrnG)
Internationales



Nicht-Patentliteratur in EISA



NPL in EISA

- DPMA unterhält eine der größten wissenschaftlichen Spezialbibliotheken
- NPL wird von Verlagen auf der ganzen Welt bezogen
- NPL dokumentiert den Stand der Technik gem. § 3 PatG iVm §§ 44, 43 PatG
- Elektronische Dateien mit NPL enthalten zum Teil Verschlüsselungen / ein Digital Rights Management (DRM)
- DPMA ist hierzu im Kontakt mit Verlagen, Dokumentenlieferanten und anderen Rechteinhabern



NPL in EISA Auswirkungen

- Keine Beeinträchtigung der Patentprüfung
- Bei Bescheiden kann die NPL nicht immer mit den anderen Unterlagen verschickt werden und wird mit separater Post nachgeschickt.
- Dies ist nur als Übergangslösung gedacht.
- Künftig soll die NPL nach Möglichkeit in die elektronische Akte eingebunden werden.
- NPL wird in der elektronischen Akteneinsicht nicht angezeigt.



Patentanwalts- und Vertreterwesen

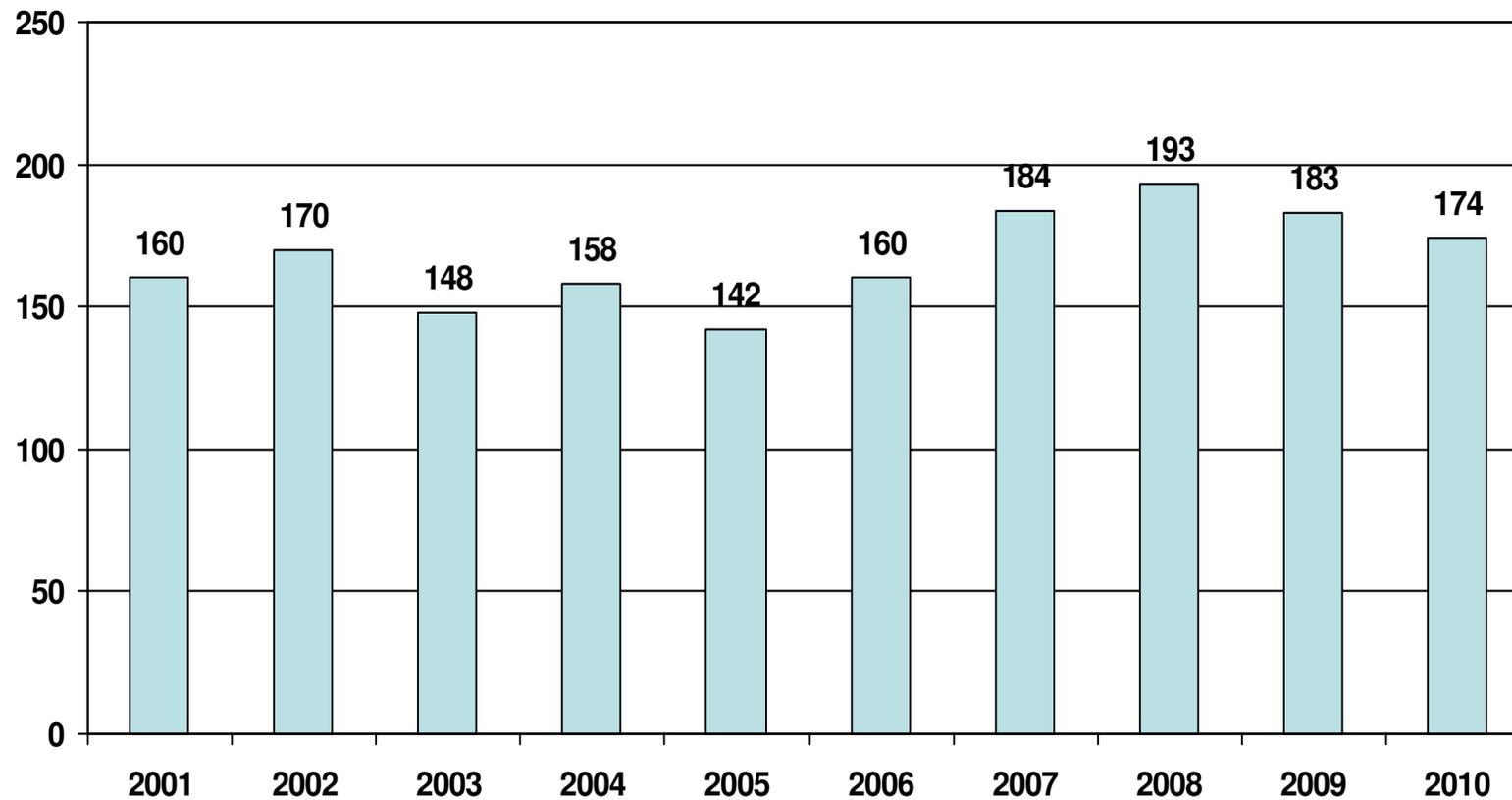
Hauptaufgaben des Referats 4.3.5:

- Zulassung zur Patentanwaltsausbildung
- Organisation der Patentanwaltsprüfung
- Registrierung Allgemeiner Vollmachten



Patentanwalts- und Vertreterwesen

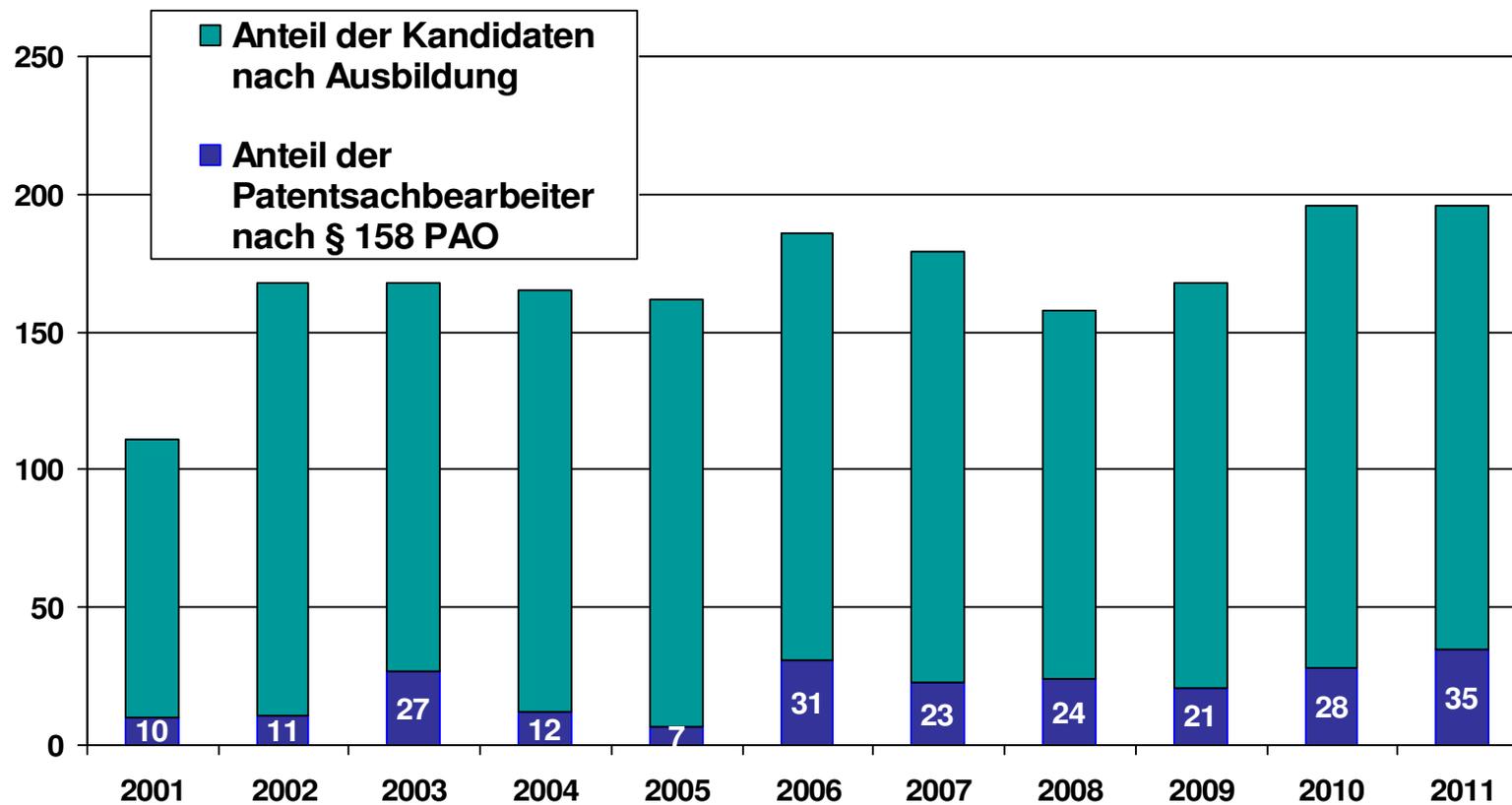
Neuzulassungen zur Patentanwaltsausbildung





Patentanwalts- und Vertreterwesen

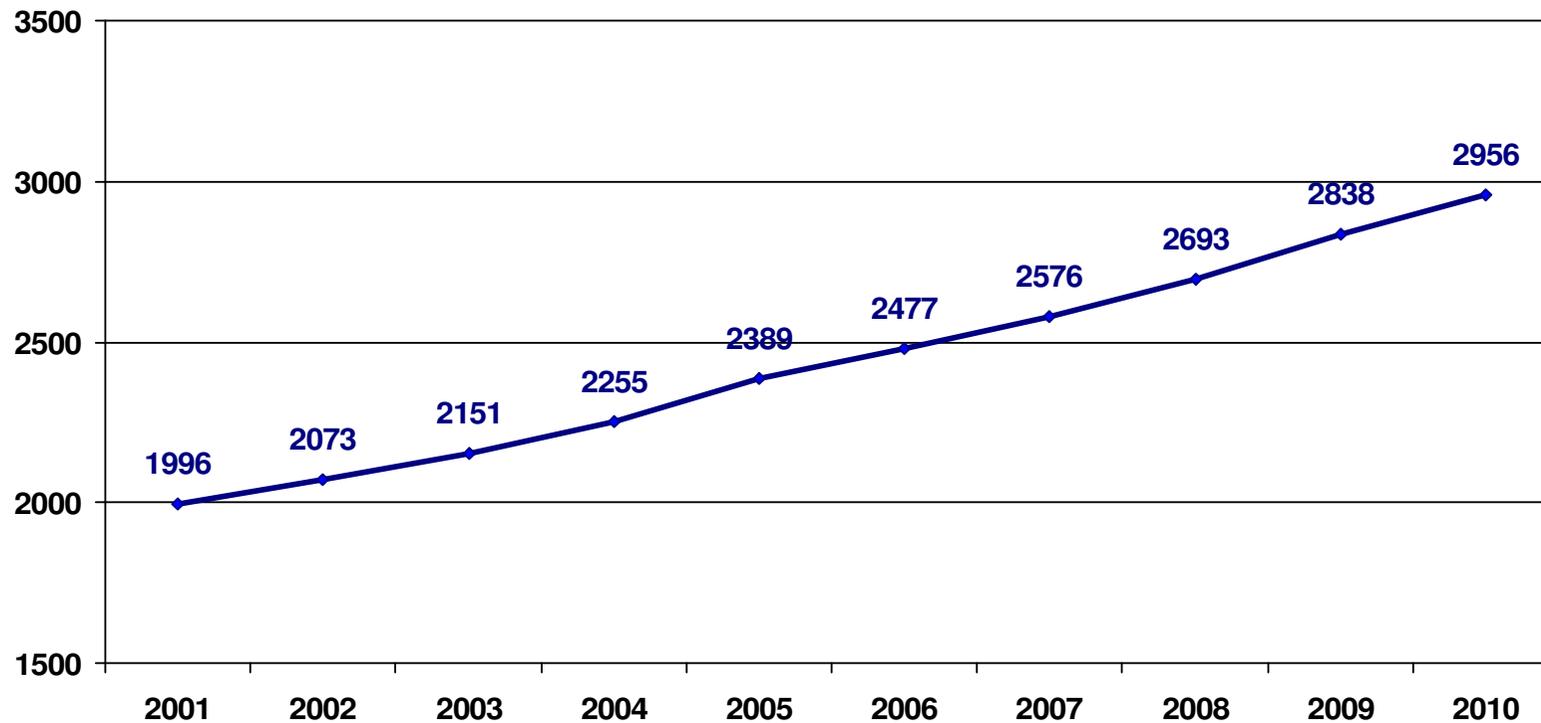
Zahl der Prüflinge





Patentanwalts- und Vertreterwesen

Zugelassene Patentanwälte





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**